

Skyguide: Anhaltendes Wachstum und erneute Steigerung der Pünktlichkeit im 1. Halbjahr 2016. Etappenerfolg bei Umsetzung von LP24

Genf, 4. August 2016. Im ersten Halbjahr 2016 kontrollierte skyguide 573 478 zivile IFR-Flüge, 1,6% mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig mit dieser Zunahme des Luftverkehrs konnte skyguide auch die operative Leistung steigern: Die durchschnittliche Verspätung nahm gegenüber dem Vorjahr um 20% ab und nur gerade 2,6% der Flüge waren verspätet, das ist ein historischer Rekord. Bei der Umsetzung des 24-Stunden-Luftpolizeidienstes haben die Luftwaffe und skyguide gemeinsam ein erstes Etappenziel erreicht. Ebenso hat skyguide den Einsatz für die WEF-Mission 2016 erfolgreich erfüllt.

Zunahme der kontrollierten Flüge

Im ersten Halbjahr ist ausser im Monat April eine konstante Steigerung des Luftverkehrs verzeichnet worden. Der leichte Verkehrsrückgang im April von -1% ist auf die Streiks der Fluglotsen in Belgien, Frankreich, Griechenland und Italien sowie auf die Schliessung des Brüsseler Flughafens in Folge des Terroranschlages vom 22. März zurückzuführen. Die grösste Zunahme wurde im Februar (+6,2%) registriert.

Der Zuwachs liegt im ersten Halbjahr 2016 allerdings unter dem europäischen Durchschnitt von 2,6%, welcher vor allem durch eine starke Zunahme des Verkehrs nach Grossbritannien und Spanien beeinflusst ist. Die Eurocontrol-Statistiken (Quelle: STATFOR) zeigen, dass der Aufschwung je nach Marktsegment stark variiert. Am meisten hat der Charterverkehr gelitten, der aufgrund von Konflikten und Terrorangriffen bei Destinationen wie Russland, Ägypten, Tunesien oder der Türkei stark abgenommen hat.

Flugverkehrsentwicklung nach Segment (Europa)

Linienflüge	+ 3,6%
Low-Cost-Gesellschaften	+ 3,6%
Charter	- 19%
Cargo-Flüge	+ 0,6%
Business-Aviatik	- 0,7%

Instrumentenflüge¹ im ersten Halbjahr 2016

	Januar-Juni 2016	Januar-Juni 2015	Variation
Flüge nach Instrumentenflugregeln	573 478	564 377	+ 1,6%
davon En-route	335 120	330 451	+ 1,4%

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahmen die Transit- oder En-route-Flüge im ersten Halbjahr 2016 mit 1,4% moderat zu. Die Anzahl der kontrollierten Landungen und Starts für die ganze Schweiz nahm etwas deutlicher um 1,9% zu. Die Landesflughäfen Zürich und Genf verzeichneten mit 1,3%, respektive 1,0% ebenfalls eine moderate Zunahme der IFR-Flüge. Im Schnitt beachtlich zugelegt hat der Verkehr auf den Regionalflugplätzen.

¹ Die Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) finden im kontrollierten Luftraum statt und beanspruchen die Dienste der Flugsicherung für ihren sicheren und effizienten Ablauf.

Bezirksleitstellen: positive Verkehrsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2016 verzeichneten die ACC (Area Control Center/Bezirksleitstelle) Genf und Dübendorf eine erfreuliche Zunahme des kontrollierten Flugverkehrs: In der ACC Genf nahm der Flugverkehr in diesem Zeitraum um 1,7% zu, in Dübendorf um 1,9%.

Spitzenwert von 4087 Flügen am 24. Juni 2016

Am 24. Juni 2016 wurde mit 4087 kontrollierten Flügen bislang der Jahreshöchstwert erreicht.

Flugbewegungen nach Bezirksleitstelle und Flughafen, erstes Halbjahr 2016:

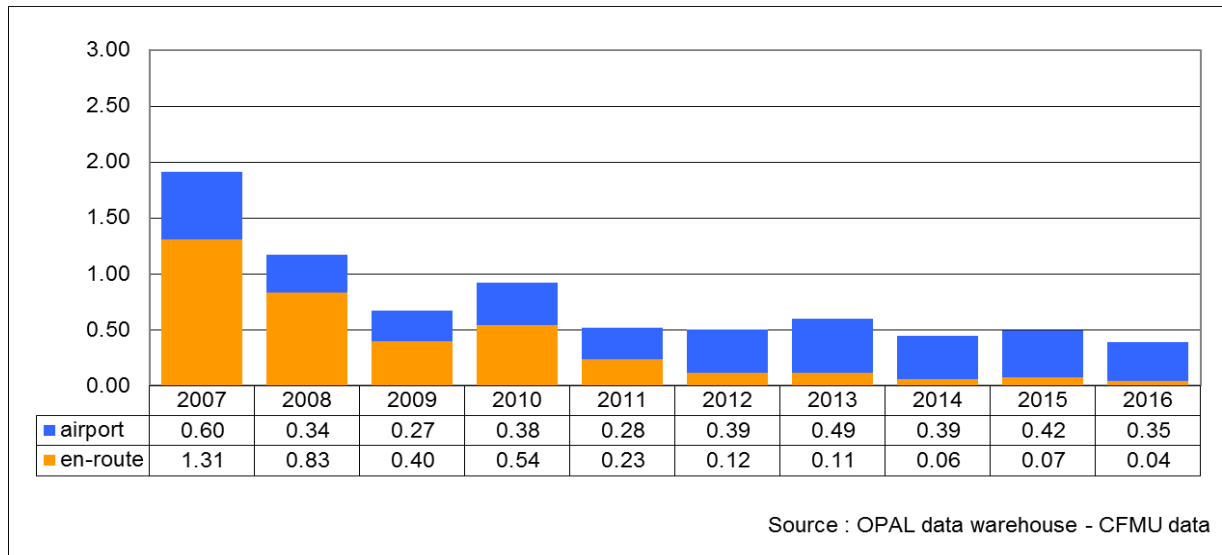
	Januar-Juni 2016	Januar-Juni 2015	Variation
Bezirksleitstellen			
Genf	316 423	311 159	+ 1,7%
Zürich	367 339	360 563	+ 1,9%
Anflüge/Abflüge nach IFR			
Bern	8 787	8 141	+ 7,9%
Buochs	1 175	889	+ 32,2%
Donaueschingen	652	693	- 5,9%
Friedrichshafen	7 806	8 333	- 6,3%
Genf	92 775	91 858	+ 1,0%
Grenchen SO	2 537	2 380	+ 6,6%
Les Eplatures	857	844	+ 1,5%
Lugano	5 268	4 732	+ 11,3%
Sitten	3 132	3 146	- 0,4%
St. Gallen Altenrhein	4 795	4 621	+ 3,8%
Zürich	126 390	124 784	+ 1,3%

Hohe Pünktlichkeitswerte

Im ersten Halbjahr 2016 verbesserte skyguide trotz Verkehrszunahme die bereits ausgezeichnete operative Leistung mit 97,4% verspätungsfreien Flügen und übertraf damit das Rekordergebnis von 2015 (97,0%).

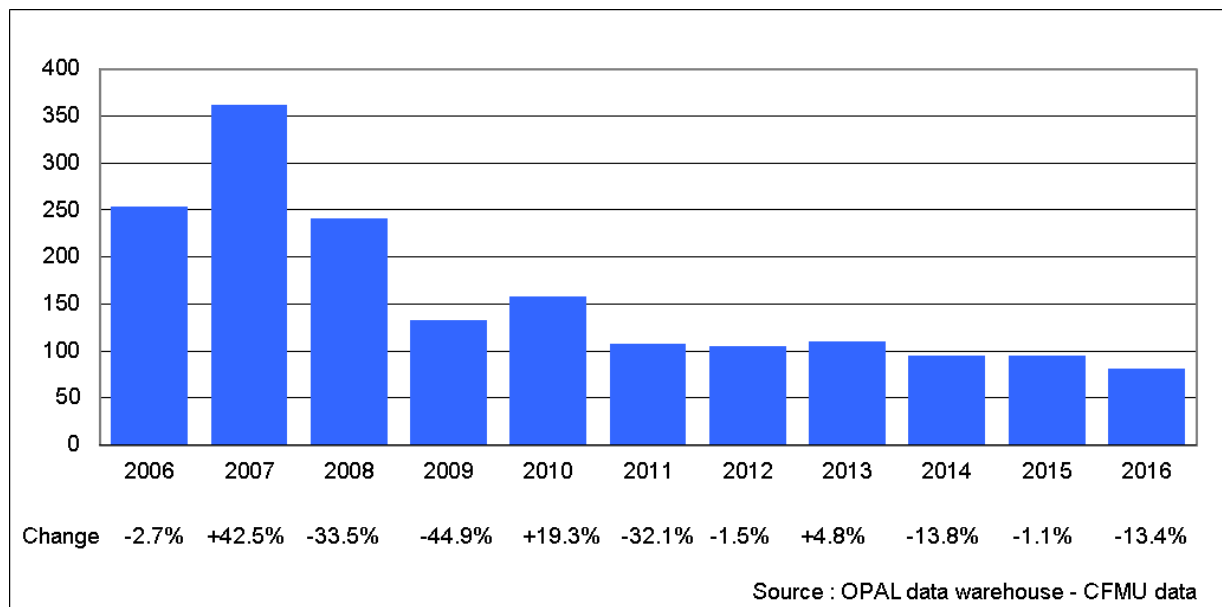
Kapazitätsbedingte Flugverspätungen treten normalerweise während den Spitzenzeiten auf. Ungeachtet der leichten Verkehrszunahme haben die Verspätungen im En-Route-Bereich (Überflüge) um satte 40% abgenommen. Damit liegt skyguide heute deutlich innerhalb der für 2016 festgelegten europäischen Leistungsziele.

**Durchschnittliche flugsicherungsbedingte Verspätung pro Flug - Flughafen / En route
 Januar-Juni (in Minuten)**



Seit Jahresanfang haben sowohl die En-route-Verspätungen pro Flug als auch die flugsicherungsbedingten Verspätungen an den Flughäfen abgenommen.

Anzahl Flugverspätungen pro Tag, Januar - Juni



Im ersten Halbjahr 2016 ging die Anzahl flugsicherungsbedingt verspäteter Flüge deutlich zurück (von 94 im Jahr 2015 auf 82 im Jahr 2016).

Erste Etappe des 24-Stunden-Luftpolizeidienstes (LP24) erfolgreich erreicht

Seit 4. Januar 2016 ist die erste Phase von LP24 in Betrieb mit Einsatzzeiten von neu 08:00 bis 18:00 Uhr (Montag bis Freitag). In den folgenden Jahren wird die Verfügbarkeit auf 7 Tage ausgeweitet und bis 2020 werden die Betriebszeiten auf 24 Stunden erhöht. In dieser Zeit betrug die Verfügbarkeit der militärischen Flugsicherung, die ebenfalls von skyguide erbracht wird, 100 Prozent und diverse sogenannte "Hot Missions" wurden durch die militärischen Flugverkehrsleiter sicher begleitet. In der nächsten Etappe, welche 2017 beginnt, werden die Einsatzzeiten auf das Wochenende erweitert.

Hohe Komplexität des schweizerischen Luftraums

Laut den Eurocontrol-Statistiken kontrolliert skyguide den komplexesten Luftraum in Europa. Die Dichte des Flugverkehrs und die Verkehrsflussstrukturen stellen die Arbeitsabläufe und die Mitarbeitenden von skyguide vor sehr anspruchsvolle Herausforderungen.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
E-Mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich über 3100 und jährlich 1,1 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
